

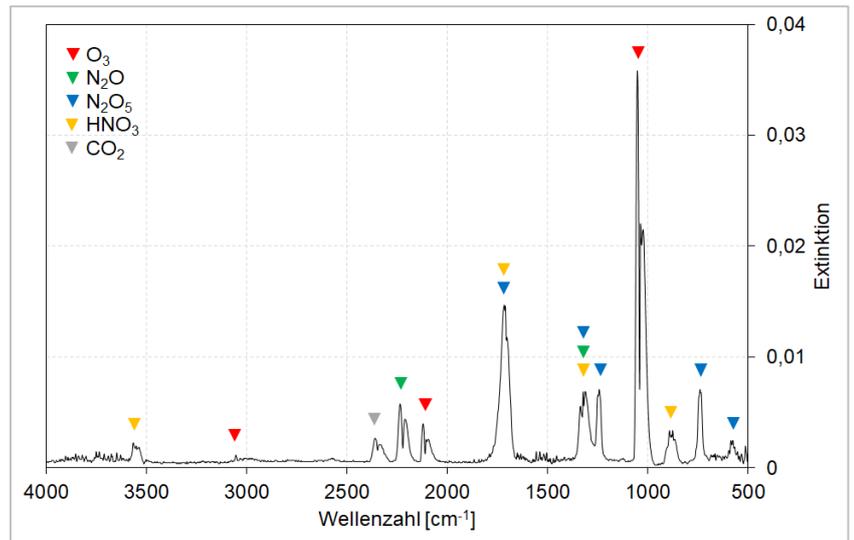
Analyse von Plasma-, Flammenprozessen und weiteren Strahlungsquellen

Transferangebot

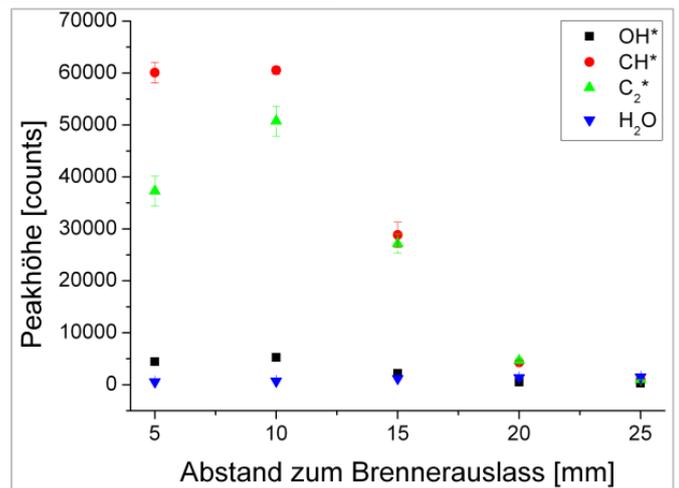
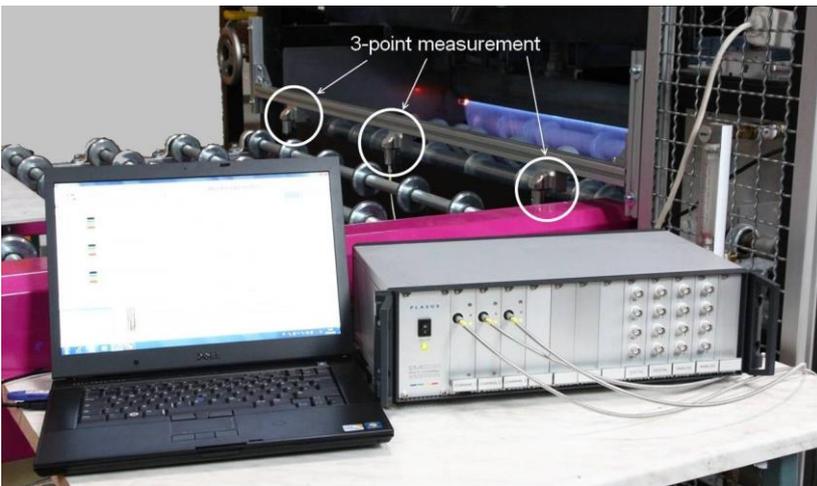
Für die Beurteilung und Optimierung von Aktivierungs- bzw. Beschichtungsverfahren ist eine analytische Charakterisierung des technischen Prozesses essenziell. Optische Emissionen der Strahlungsquellen lassen sich nutzen, um die Gaszusammensetzung oder die Bildung von Reaktionsprodukten zu bestimmen. Gas- und/oder Abgasuntersuchungen zum Beispiel mittels FTIR ergänzen diese Emissionsmessungen. Temperaturmessungen geben einen Hinweis auf mögliche Anlagenparameter, die zum Beispiel für eine Aktivierung von Kunststoffen zu intensiv sind und thermische Schädigungen hervorrufen.

INNOVENT verfügt über ein breites Spektrum an analytischen Methoden, die stationär oder mobil einsetzbar sind.

FTIR – Spektroskopie der erzeugten Moleküle einer Atmosphärendruck-Plasmaquelle



Optische Emissionsspektroskopie an einem Flammen-Beschichtungsprozess



Analysemethoden

- Optische Emissionsspektroskopie (OES)
- FTIR-Spektroskopie der Strahlungsquelle, an Gasküvette & an behandelten / beschichteten Substraten möglich
- Gassensoren (O₃, NO, NO₂, NH₃, CH₄O, C₂H₆O)
- Temperaturmessungen mit Thermoelementen oder bildgebend auch mit IR-Thermometern
- UV-Meter mit 4 Sensoren (230 – 520 nm)

Analysen geeignet für:

- Plasmen (Niederdruck, Atmosphärendruck, im wässrigen Medium) & Plasmabeschichtungen (PECVD, PVD)
- Flammen & Flammenbeschichtungen (CCVD)
- Spritzprozesse, wie Plasma-, Flamm-, Lichtbogen-, Laserspritzen
- Lichtquellen wie Laser, LED, Dampf lampen

Kontakt

Dr. Sven Gerullis
 Dr. Sebastian Spange

SG@innovent-jena.de
 SS2@innovent-jena.de

Tel. 03641 2825-51
 www.innovent-jena.de



Mitglied der ZUSE-GEMEINSCHAFT